



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

An die
Dortmunder Medien

23.11.2005

Pressemitteilung

Aufforstungsprogramm fortsetzen! SPD und Grüne fordern Verlängerung der Vereinbarung zwischen Stadt und DEW21

Vor genau 10 Jahren haben sich die Stadt Dortmund und die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung auf ein gemeinsames Aufforstungsprogramm geeinigt. Zum Schutz des Klimas und zur Senkung der Kohlendioxydbelastung sollte jährlich eine Fläche von ca. 5 Hektar aufgeforstet werden, die von der Stadt zur Verfügung gestellt wird. Die Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen fordern jetzt die Fortsetzung dieses Aufforstungsprogramms, das Ende des Jahres ausläuft.

„Das vereinbarte Ziel ist mit durchschnittlich ca. 3,5 ha pro Jahr nicht ganz erreicht worden. Dennoch sollte das Programm fortgesetzt werden“, so Helmut Harnisch, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion. „Durch das Anpflanzen von Bäumen und die Erweiterung bzw. Schaffung von Wald- und Gehölzflächen leisten Stadt und DEW21 einen bemerkenswerten Beitrag zum Klimaschutz. Der Erholungswert zahlreicher brachliegender Flächen wird gesteigert, die Schaffung von Naherholungsräumen wird begünstigt und die Wohnqualität gesteigert.“

Ingrid Reuter, umweltpolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN ergänzt: „Wir möchten, dass bei der Auswahl von Aufforstungsflächen die Vorschläge mit dem Beirat der Unteren Landschaftsbehörde abgestimmt werden. Außerdem ist bei der Durchführung der Aufforstungsmaßnahmen darauf zu achten, dass standortgerechte, heimische Baumarten verwendet und gestufte Waldränder angelegt werden.“

Schließlich möchten SPD und GRÜNE geprüft wissen, ob sich die Einwohner im Rahmen des Aufforstungsprogramms aktiv an der Anpflanzung von Bäumen beteiligen können.

Der Antrag von Rot/Grün ist in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen eingebracht worden und soll in der Dezembersitzung beraten werden.